BStU
000073

Beispielsweise ist jede Beschuldigtenaussage über einen bestimmten Sachverhalt immer objektiv wahr oder objektiv falsch, unabhängig davon, ob das der Untersuchungsführer zum Zeitpunkt der Entgegennahme der Aussage bereits weiß und wie er sie einschätzt.

Die Dialektik des Erkenntnisprozesses und die ihn konstituierenden Faktoren - Erkenntnisobjekt, Erkenntnistätigkeit des Erkenntnissubjekts und Erkenntnismittel - bestimmen selbstverständlich auch den Prozeß der Erlangung und Sicherung wahrer Untersuchungsergebnisse. Und wie jeder Untersuchungsführer und Leiter aus eigener Erfahrung weiß, ist auch in der Untersuchungsarbeit auf Grund dieser Dialektik - insbesondere infolge der aktiv-konstruktiven Komponente der Tätigkeit des Untersuchungsführers auf der Stufe der rationalen Erkenntnis zur Erschließung des Wesens einer Handlung als Straftat oder als Bestandteil feindlicher Tätigkeit - nicht nur die Möglichkeit wahrer Erkenntnisresultate sondern ebenso die Gefahr inadäquater Widerspiegelung des aufzuklärenden Sachverhalts gegeben. Auch in der Untersuchungstätigkeit liegen Wahrheit und Falschheit oft sehr eng beeinander, durchdringen sich relative Wahrheiten als Teilwahrheiten und Halbwahrheiten mit relativen Falschheiten, beispielsweise weil wichtige Umstände des Tatgeschehens noch unbekannt sind, weil Wesensmerkmale bestimmter Erscheinungen noch nicht erkannt sind oder weil der Beschuldigte oder Zeuge bestimmte Tatsachen verschwiegen oder falsch dargestellt hat. Das erfordert, in der Untersuchungsarbeit stets nach vollkommenen, nicht mehr ergänzbaren und nicht korrigierbaren, absolut wahren Erkenntnisresultaten zu streben. Man darf sich in der Untersuchungsarbeit nicht mit Teilwahrheiten zufrieden geben, wenn noch nicht alle objektiv gegebenen Erkenntnismöglichkeiten ausgeschöpft sind, deren Resultate zur Überwindung des relativen Moments der Wahrheit des Erkenntnisresultats beitragen können. Das Ziel des Erkenntnisprozesses in der Untersuchungsarbeit ist stets die absolute Wahrheit der Untersuchungsergebnisse.

VERTRAULICH